

Formularverordnung

Formular **Z 2**

Zustimmung einer Partei zu einer baulichen Maßnahme gemäß § 25 Abs 7a Bebauungsgrundlagengesetz

1. Angaben zur Person des Zustimmungswerbers:

Vor- und Zuname / Bezeichnung der juristischen Person:.....

.....

Geburtsdatum (nur bei physischen Personen):.....

Anschrift:.....

.....

2. Angaben zur baulichen Maßnahme:

Ausführungsort für die Maßnahme:

Grundstück Nr..... Einlagezahl.....

allenfalls Katastralgemeinde bzw. Abteilung.....

Grundbuch..... Bezirksgericht.....

Die Maßnahme ergibt sich in ihren Einzelheiten aus den gleichzeitig zur Einsicht vorgelegten Bauplänen.

Gegenstand der Zustimmung:

- Unterschreitung des Abstandes von 2 m zwischen den äußeren Teilen des Baues und der Baulandgrenze
- Überschreitung der Traufenhöhe von höchstens 2,8 m
- Überschreitung der Firsthöhe von höchstens 4m
- Überschreitung der gedachten Linie zwischen der höchstzulässigen Traufe von 2,8 m zur Bauplatzgrenze und dem höchstzulässigen First von 4 m in 3,5 m Entfernung

3. Angaben betreffend die zustimmende(n) Person(en):

Vor- und Zuname / Bezeichnung der juristischen Person:.....

.....

Geburtsdatum (nur bei physischen Personen):.....

Anschrift:.....

.....

Formularverordnung

Ich bin / Wir sind / Die von mir / uns vertretene Person ist Eigentümer(in) des (der)

Grundstücke(s) Nr..... Einlagezahl.....

allenfalls Katastralgemeinde bzw. Abteilung.....

Grundbuch..... Bezirksgericht.....

In dieser Eigenschaft bin ich / sind wir / ist sie Nachbar im Sinn des § 7 Abs 1 Z 1 BauPolG zum vorgelegten Bauvorhaben.

Die zustimmende(n) Person(en) wird (werden) vertreten durch

Vor- und Zuname:

Anschrift:

Nachweis der Vertretungsbefugnis:

Bei berufsmäßigen Vertretern Datum der Vollmacht:

Bei sonstigen Bevollmächtigten ist eine Vollmacht anzuschließen.

4. Zustimmung und Rechtsfolgen:

Ich stimme / Wir stimmen

Ich stimme / Wir stimmen namens der von mir / uns vertretenen Person

dem Bauvorhaben nach Maßgabe des Pkt 2 und den gleichzeitig vorgelegten Bauplänen zu. Ich bin/Wir sind in Kenntnis davon, dass die Erhebung von Einwendungen dagegen im weiteren baubehördlichen Verfahren nicht mehr möglich ist. Zum Nachweis der Identität der vorgelegten Baupläne wurden diese von mir/uns eigenhändig unterfertigt.

Die Zustimmung ist unwiderruflich und gilt auch für die Rechtsnachfolger im Eigentum des (der) unter Pkt 3 bezeichneten Grundstücke(s).

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift der zustimmenden Person(en)
oder ihres (ihrer) Vertreter(s)